



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

Sachstandsmitteilung	Nr.:	145/2021	Datum:	10.08.2021
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	30.08.2021
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	-	gez. Fuhrmann
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1.TOP: Videokonferenzen der Selbstverwaltungsgremien

2. Sachstand:

Zuletzt berichtete die Verwaltung mit SM 076/2021 über die Bestrebungen, an der Entwicklung eines Videokonferenz-Dienstes (Arbeitstitel „dGoLive“) durch Dataport mitzuwirken.

Die Stadt Schwentimental wurde zwischenzeitlich in den Kreis der Pilotkommunen des Dataport-Projektes aufgenommen. Neben drei regulären interkommunalen Austauschrunden erfolgten bisher zwei Termine gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ausschusses Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften. Der Ausschuss hatte sich zur Durchführung einer Online-Testsitzung bereit erklärt. Diese war ursprünglich für 02.08.2021 angesetzt, der Sitzungstermin wurde jedoch abgesagt.

Zum jetzigen Zeitpunkt bietet das - sich weiterhin in der Entwicklung befindliche - System folgende Elemente:

- Videokonferenz auf Jitsi-Basis mit ca. 30+ Teilnehmer*innen
- Streaming per Jibri und Buchungssystem für Bereitstellungstermine / -kanäle
- Prototyp für ein Abstimmungstool (Start der Pilotierung 15.09.2021)

Die Anforderungen für Funktionen im Detail werden laufend ergänzt, sinnvollerweise vor allem durch wiederholte Praxistests. Ein gemeinsamer Leitfaden für den Ablauf von digitalen Gremiensitzungen ist geplant. Im interkommunalen Austausch hat sich gezeigt, dass kommunalrechtliche Anforderungen auslegungsfähig sind und in den Tests sehr unterschiedlich angegangen wurden. Hier gibt es noch keine abgestimmte Konsensmeinung zwischen den Teilnehmenden. Ebenso wurde deutlich, dass im Vergleich zur Präsenzsitzung z.B. für Moderation und Support weitere Rollen erforderlich sein werden, die derzeit nicht personell abgedeckt sind. Entsprechend des unfertigen Charakters der Entwicklung hat Dataport bislang kein Preismodell für eine dauerhafte Nutzung vorgelegt.

Die Verwaltung wird den Hauptausschuss weiter über die Entwicklung unterrichten.

- Ende der Sachstandsmitteilung -